

## Aktuelles

### 70. Jahrestag zur Befreiung von Auschwitz

Der SIG und die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS) nahmen den 70. Holocaustgedenktag am gestrigen 27. Januar zum Anlass, um in einer Medienmitteilung auf den aktuellen gewalttätigen Hass gegen Juden und Andersdenkende aufmerksam zu machen. Dass dieser nicht nur Geschichte, sondern heute noch Realität ist, zeigen die Anschläge in Frankreich, wo Menschen aus dem einzigen Grund getötet wurden, weil sie Juden waren oder ihre Meinung frei geäußert haben. Auch wenn die Schweiz vor derart brutalen Angriffen bislang verschont blieb, ist vor allem auch unter Juden Verunsicherung zu spüren.

#### » [Zur Medienmitteilung](#)

Gegen das Vergessen des Holocaust gibt der SIG Zeitzeugen eine Stimme. In einem Kurzfilm erzählen zwei Schweizer KZ-Überlebende eindrücklich, wie sie ihre Befreiung erlebt haben.

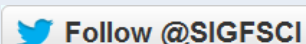
#### » [Zum Kurzfilm](#)



An einer internationalen Gedenkveranstaltung war der SIG mit einer Delegation in Auschwitz vertreten. Diese wurde durch den World Jewish Congress (WJC) organisiert. Von offizieller Schweizer Seite war Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga anwesend.

### Folgen Sie uns auf Twitter!

News und aktuelle  
Informationen rund um das  
Schweizer Judentum.



### SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.  
» *weiter lesen*

### SIG App



### Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr  
Feedback zum SIG Newsmail  
an: [newsmail@swissjews.ch](mailto:newsmail@swissjews.ch)

### Impressum

Schweizerischer Israelitischer  
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65  
Postfach 2105  
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77  
F +41 (0)43 305 07 66



*Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga mit dem Auschwitz-Überlebenden Gabor Hirsch*

Eine Delegation des SIG nahm zudem an den durch den European Jewish Congress (EJC) und dem europäischen Parlament organisierten internationalen Gedenkveranstaltungen in Prag und Theresienstadt teil. Die Schweiz war dort durch Nationalratspräsident Stéphane Rossini vertreten.



*Nationalratspräsident Stéphane Rossini mit SIG-Präsident Herbert Winter*

In einem Interview im taches sprach VSJF-Präsidentin Gabrielle Rosenstein anlässlich des Holocaustgedenktes über die aktuellen Herausforderungen der jüdischen Flüchtlingsarbeit. Gestern sprach Rosenstein zudem an einer Veranstaltung in Luzern im Rahmen der Ausstellung «Besa – ein Ehrenkodex».

[» Zum taches-Artikel](#)

### **Likrat startet in der Romandie**

Der SIG baut sein erfolgreiches Leadership- und Dialogprojekt Likrat in der Romandie auf. Im Sommer startet die erste Ausbildungsreihe und ab September sollen erste Begegnungen mit Schulklassen durchgeführt werden. Die operative Projektleitung übernimmt die ehemalige SIG-Praktikantin Dalia Leitenberg.

### **Open Forum am WEF in Davos**

SIG-Präsident Herbert Winter nahm im Rahmen des Weltwirtschaftsforums WEF in Davos als Mitglied des Advisory Board der Dialogplattform Open Forum an diversen Veranstaltungen teil. Das Ziel des Open Forums liegt in der Förderung des Dialogs zwischen führenden Denkern zu Themen, die von aktuellen politischen Strukturen und geopolitischen Betrachtungen über Umweltprobleme und Führungsherausforderungen bis zur Rolle der Kunst in der Gesellschaft reichen.

## Kultur

### Youtube: Interview mit Odette Brunschvig

Das Video «Interview mit Odette Brunschvig – ein Zeitdokument», in welchem die Zeitzeugin Odette Brunschvig über ihr Engagement und dasjenige ihres Mannes, Georges Brunschvig (ehemaliger SIG-Präsident), für die Schweizer Juden berichtet, ist nun auf Youtube abrufbar. Der Film wurde vom Kulturressort des SIG in Auftrag gegeben. Konzeptioniert wurde er von der Historikerin Hannah Einhaus, Regie führte Joram Holtz.

» [Zum Film auf Youtube](#)



Odette Brunschvig

### SRF Dokumentarfilm

Im Dokumentarfilm «Von Viehhändlern, koscherer Küche und Ehevermittlung» begab sich das Schweizer Fernsehen letzte Woche auf Spurensuche im Aargau, um über das jüdische Leben und die jüdische Geschichte im Surbtal zu berichten. Auch ehemalige Likratinos und Likratinas sprachen über ihre jüdischen Traditionen.

» [Zum Dokumentarfilm](#)

## VSJF

### Der VSJF sucht Mitarbeiter/in Administration (60-80%)

Der Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen sucht zur Verstärkung seines Teams eine/n Mitarbeiter/in Administration. Arbeitsort ist Zürich. Fragen beantwortet Ihnen gerne Diana Rüegg unter der Telefonnummer 044 206 30 66.

» [Zum Inserat](#)

**Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.  
Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2015 SIG / FSCI